

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 8 (1934)
Heft: 2

Artikel: Beruf und Alter der Arbeitslosen am 31. Mai 1934
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleinere Mitteilungen.

Beruf und Alter der Arbeitslosen am 31. Mai 1934.

Am 31. Mai 1934 waren beim städtischen Arbeitsamt 683 arbeitslose Stellensuchende angemeldet. Davon waren 638 Männer und 45 Frauen. Über den Beruf und die Altersgliederung der 638 arbeitslosen Männer liegen Zahlenangaben vor, die im folgenden kurz besprochen und mit den Ausweisen für den 31. Januar 1934 verglichen werden.

Zunächst sei in einer rückblickenden Zahlenaufstellung ein Bild über den Verlauf der Arbeitslosigkeit in der Stadt Bern seit 1922 gegeben:

Ende des Monats	Zahl der Arbeitslosen							
	1922	1924	1926	1928	1930	1932	1933	1934
Januar	2253	340	848	886	789	1186	2040	2320
Februar	2348	350	470	611	744	1238	1884	1904
März	1574	223	278	399	355	783	882	1110
April	1280	142	246	245	224	548	693	660
Mai	1036	145	410	273	346	618	755	683
Juni	894	116	316	211	226	551	761	
Juli	904	147	485	182	226	566	667	
August	997	171	387	205	207	501	589	
September	942	218	352	106	190	331	543	
Oktober	830	199	309	221	297	627	751	
November	1173	429	653	493	526	975	1513	
Dezember	1420	556	1052	779	991	1487	2225	

Ende Januar 1934 war die Arbeitslosenzahl höher als im gleichen Zeitpunkt des Jahres 1922, dagegen in den übrigen Monaten erheblich kleiner. Ende Mai 1922 waren 1036 Stellensuchende, Ende Mai 1934 683 beim Städtischen Arbeitsamt gemeldet. Die saisonmäßige Besserung der Arbeitsmarktlage war dieses Jahr bedeutend stärker ausgeprägt als 1922. Die Arbeitslosenzahlen der Monate April und Mai 1934 liegen mit 660, bzw. 683 unter denen der gleichen Monate des Vorjahres, wo sie sich auf 693 bzw. 755 beliefen.

Wie verteilen sich nun die am 31. Mai 1934 arbeitslosen 683 Personen auf die verschiedenen Berufsgruppen? Darauf geben nachstehende Zahlen, denen noch jene für den 31. Januar 1934 beigelegt sind, Auskunft:

Berufsgruppe	Zahl der Arbeitslosen			
	absolut		in %	
	31. Mai 1934	31. Jan. 1934	31. Mai 1934	31. Jan. 1934
A. Männer	638	2213	93,4	95,4
Baugewerbe	195	1236	28,6	53,3
Holz- und Glasbearbeitung	67	98	9,8	4,2
Graphisches Gewerbe, Papierindustrie ...	59	79	8,6	3,4
Metall-, Masch.-, elektr. Industrie	139	463	20,4	20,0
Handel, Verwaltung	69	65	10,1	2,8
Verkehr	26	57	3,8	2,5
Freie Berufe	20	19	2,9	0,8
Übrige	63	196	9,2	8,4
B. Frauen	45	107	6,6	4,6
Haushalt	8	13	1,2	0,6
Gewerbe, Handel	31	89	4,5	3,8
Übrige	6	5	0,9	0,2
C. Zusammen	683	2320	100,0	100,0

Ende Mai gehörten mehr als ein Viertel aller Arbeitslosen zum Baugewerbe und ein Fünftel zum Metall-, Maschinen- und elektrotechnischen Gewerbe, gegenüber 53,3 % bzw. 20,0 % am 31. Januar 1934. Rund ein Zehntel der Arbeitslosen entfallen auf die Berufsgruppe „Holz- und Glasbearbeitung“ und ebensoviele auf die Gruppe „Handel und Verwaltung“.

Und nun die Altersgliederung der am 31. Mai 1934 arbeitslosen Stellensuchenden! Die Altersgliederung ist nur bekannt für die 638 arbeitslosen Männer, nicht aber für die 45 Frauen.

Altersgruppe	Arbeitslose Männer			
	absolut		in %	
	31. Mai 1934	31. Jan. 1934	31. Mai 1934	31. Jan. 1934
Bis 19 Jahre	9	15	1	1
20—24 „	110	468	17	21
25—29 „	115	471	18	21
30—39 „	153	504	24	23
40—49 „	106	363	17	16
50—59 „	96	284	15	13
60 und mehr Jahre	49	108	8	5
Zusammen	638	2213	100	100

Von den 638 Arbeitslosen am 31. Mai 1934 standen 234 oder 36 % im Alter von unter 30 Jahren und 153 oder 24 % waren 30—39 Jahre alt.

Absolut ist vom 31. Januar bis zum 31. Mai 1934 die Arbeitslosenzahl in allen Altersklassen beträchtlich zurückgegangen. Die Besserung der Arbeitsmarktlage kam vor allem den jüngeren Arbeitslosen zugute, betrug doch der Anteil der unter 30jährigen am 31. Januar 43 %, am 31. Mai 36 %.

In der Altersschichtung der gelernten und der ungelerten Arbeitslosen zeigen sich bemerkenswerte Unterschiede.

Altersgruppe	Arbeitslose am 31. Mai 1934			
	Absolute Zahlen Gelernte	Absolute Zahlen Ungelernte	Verhältniszahlen Gelernte	Verhältniszahlen Ungelernte
Bis 19 Jahre	9	—	2	—
20—24 „	97	13	20	8
25—29 „	88	27	18	17
30—39 „	113	40	24	25
40—49 „	75	31	16	20
50—59 „	68	28	14	18
60 und mehr Jahre	30	19	6	12
Zusammen	480	158	100	100

Bei den Gelernten finden sich verhältnismäßig mehr junge Leute als bei den Ungelernten. Am 31. Mai 1934 betrug der Anteil der unter 30jährigen bei den Gelernten 40 %, bei den Ungelernten dagegen bloß 25 %. Bei den Gelernten waren 36 %, bei den Ungelernten 50 % 40 und mehr Jahre alt.

Die Arbeitslosen der verschiedenen Berufsgruppen zeigen ebenfalls eine unterschiedliche Altersschichtung. Bei Beschränkung auf die Gruppe der Bauarbeiter und der Metallarbeiter ergeben sich im Vergleich zum Gesamtbestand der Arbeitslosen für Ende Mai 1934 folgende Zahlen über die Altersverteilung:

Altersklasse	Von 100 Arbeitslosen gehörten der nebenstehenden Altersklasse an		
	Alle Arbeitslosen	Bauarbeiter	Metallarbeiter
Bis 19 Jahre	1	1	—
20—24 „	17	8	26
25—29 „	18	13	18
30—39 „	24	21	28
40—49 „	17	19	14
50—59 „	15	25	9
60 und mehr Jahre	8	13	5
Zusammen	100	100	100

Unter den Bauarbeitern überwiegen die älteren Arbeitslosen stark im Vergleich zu den Metallarbeitern. Es hängt dies damit zusammen, daß in der Gruppe der Bauarbeiter der Anteil der Ungelernten größer ist als bei den Metallarbeitern. Von den 195 arbeitslosen Bauarbeitern waren 132 ungelernt, von den 114 Metallarbeitern bloß 19. Wie aber oben ausgeführt wurde, sind bei den Ungelernten im allgemeinen die älteren Jahrgänge stärker besetzt als bei den Gelernten.